

Katechese-Forum 2021

Mittwoch, 8. September 2021

SPURENSUCHE

Religionssensible Bildung und Erziehung

Ein neues Gefäss: Katechese-Forum

Katechese verändert sich. Was christlicher Glaube meint und was das für einen persönlich bedeuten kann, betrifft nicht nur Kinder und Jugendliche. Auch für Erwachsene ist diese Frage relevant - an vielen Orten.

Das Katechese-Forum wird von der Abteilung Religionspädagogik neu angeboten als Gefäss, in dem wir anhand von Impulsen und in Workshops mit- und voneinander lernen, wie Glauben lernen heute gehen kann.

Katechese-Forum 2021

Spurensuche - Religionssensible Bildung und Erziehung

Dieses Jahr gestaltet die Abteilung Religionspädagogik das Forum zusammen mit der Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie (PEF) des Bistums St. Gallen.

Wir möchten damit einen fach-übergreifenden Austausch zwischen Katechese und Familienpastoral ermöglichen. Die Abteilung Religionspädagogik und die Fachstelle PEF freuen sich, wenn Sie diese Tagung für Ihre Seelsorgeeinheit gemeinsam nutzen können und laden Sie herzlich zum ersten Katechese-Forum ein.

Im ersten Teil gibt Judith Weber, Leiterin Abteilung Erwachsenenpastoral und Referat Ehe-Familie-Diversität, Erzdiözese Freiburg i. Br., Impulse zur Religionssensibilität: einer Haltung, die im alltäglichen Leben dessen spirituelle Tiefe erkennt. Ausgangspunkt des religionssensiblen Handelns ist der Mensch, der immer schon eine Sensibilität für das Thema Religion mit sich bringt.

Workshops

Bitte melden Sie sich für drei Workshops an und geben Sie die Reihenfolge ihrer Priorität an: Geben Sie als erstes den Workshop an, den Sie am liebsten besuchen würden, usw.

Workshop 1

Spuren des Religiösen im Alltag entdecken - Religions-sensibel mit Eltern in der Erstkommunionvorbereitung arbeiten

Im Workshop lernen Sie die Materialbox „Spurensuche – Sensibel werden für Religiöses in der Familie“ ganz praktisch kennen. Die Box bietet die Möglichkeit, religions-sensibel mit Eltern zu arbeiten. Sie enthält Arbeitsmaterialien zur Gestaltung eines Eltern-abends zum Thema „Religions-sensible Erziehung in der Familie“, der im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung platziert werden kann.

Leitung

Judith Weber, Erwachsenenpastoral im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg

Workshop 2

Familienzentrum als Chance für die Familienpastoral

Zielgruppe: Familien mit Kindern im Vorschulalter

Im Rahmen der Frühförderung unterstützen die Kantone SG und AR den Aufbau und Betrieb von Familienzentren in den Gemeinden. Auch Pfarreien können dabei eine Kooperation eingehen. Marie-Louise Romer zeigt auf, welche Chancen dies der Pfarreiseelsorge bietet. Anhand des Familienzentrums im Pfarrhaus St. Gallenkappel berichtet sie, welche Aufwendungen damit verbunden sind und wie sich ein pfarreiliches Engagement auf die Familienpastoral auswirken kann.

Leitung

Marie-Louise Romer, Seelsorgerin SE Eschenbach

Workshop 3

Familie(z)morge

Zielgruppe: junge Familien mit Kindern bis in den Kindergarten

Wie können junge Eltern nach der Taufe angesprochen werden?

Familie(z)morge – ein Angebot für die ganze Familie, das 1-2mal jährlich stattfindet: zusammen essen – Impuls für die Eltern – Kinderbetreuung – gemeinsamer Abschluss.

Das Angebot kennen lernen und hinterfragen: Was zeigt sich da? Eigene Erfahrungen mit ähnlichen Angeboten?

Leitung

Cornelia Callegari, Seelsorgerin SE Rorschach

Workshop 4

Familien-Erlebnisnachmittag

Zielgruppe: Familien mit Kindergartenkindern und ihren Geschwistern

Wie kann ein biblisches Thema erlebnisorientiert für die ganze Familie umgesetzt werden? Gemeinsames Singen, Basteln und Feiern, Workshop für Eltern.

Das Angebot kennen lernen und hinterfragen: Was zeigt sich da? Eigene Erfahrungen mit ähnlichen Angeboten?

Leitung

Jacqueline Bollhalder, Seelsorgerin SE Gossau

Workshop 5

Eltern ein Jahr nach der Taufe besuchen

Ein Beispiel für aufsuchende Familienpastoral

Andrea Meienhofer berichtet von ihren Erfahrungen. Wie wird Kontakt mit den

jungen Eltern aufgenommen? Aufsuchende Angebote wie Hausbesuche brauchen Fingerspitzengefühl. Worauf muss geachtet werden?

Leitung

Andrea Meienhofer, Pfarreirätin Lenggenwil + Madeleine Winterhalter, Fachstelle PEF

Workshop 6

Boot-Regatta - der andere Familienanlass

Zielgruppe: Familien aus den Quartieren Rotmonten und Heiligkreuz

Organisiert von der Familienpastoral treffen sich Familien im Spätsommer zu einem Plauschwettkampf mit selber gebauten originellen Booten. Dazu gehören auch eine familienfreundliche Besinnung und viel Geselligkeit und Kontaktmöglichkeit. Wie es zu diesem aussergewöhnlichen Anlass gekommen ist und wie sich dieser auf die Familienpastoral auswirkt erzählt Urszula Pfister in ihrem Workshop.

Leitung

Urszula Pfister, Seelsorgerin SE St. Gallen Ost

Workshop 7

Zusammen den Kirchenraum entdecken

Zielgruppe: Familien (inkl. Grosseltern) mit Kindern vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse

Warum gibt es in jeder Kirche so einen grossen Tisch da vorne? Was hat es alles in einer Sakristei und warum brennt immer eine Kerze in der Kirche? Solchen und weiteren Fragen gehen bei den Kirchen-Entdeckungsreisen Familien lustvoll nach. Unkompliziert können sich Familien mit Kirchen vertraut machen. Nicht fehlen dürfen dabei zum Abschluss ein Orgelerlebnis und das gesellige Zusammensein bei Sirup und Zopf.

Leitung

Irene Bernhardsgrütter, Pfarreiratspräsidentin Lenggenwil SE Mittleres Fürstenland

Workshop 8

Väter im Blick

Zielgruppe: Väter mit ihren Kindern

Vielfach läuft die Tradierung von Religion und die Vernetzung mit der Pfarrei über die Mütter oder Grossmütter. Wo bleiben die Väter? Wie Väter angesprochen werden können in der Pfarreiseelsorge zeigt Matthias Koller Filliger anhand eigener Erfahrungen und aus anderen Praxis-Beispielen auf.

Leitung

Matthias Koller Filliger, Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie Bistum St. Gallen

Workshop 9

Taufimpulsvormittag für Familien - eine neue Form der Taufvorbereitung

Zielgruppe: Eltern und PatInnen von Täuflingen

Angeregt durch den Taufweg in der Kathedrale St. Gallen bietet die Seelsorgeeinheit Magdenau seit 2019 Familien, die ein Kind taufen wollen, einen gemeinsamen Taufimpulsvormittag als Vorbereitung auf die Taufe an. Im Fokus stehen dabei die Eltern und TaufpatInnen des Täuflings. Wichtige Bestandteile sind eine Willkommenskultur, Kirchenraumpädagogische Posten zur Taufe und die Kontaktmöglichkeit mit anderen Familien. Jeannine Oertle Hälg berichtet wie der Taufimpulsvormittag konkret abläuft und welche Erfahrungen in der SE Magdenau damit gemacht werden.

Leitung

Jeannine Oertle Hälg, Seelsorgerin SE Magdenau